

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/212/2014

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum: 12.06.2014
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:
Weitere Beteiligte:		

Beratungsfolge	Termin	
Marktgemeinderat Wendelstein	25.06.2014	öffentlich

Errichtung einer öffentlichen barrierefreien Toilettenanlage am Generationenpark Wendelstein

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat beschlossen auf dem Grundstück Fl.-Nr.: 289 und 289/10 einen Mehrgenerationenpark zu errichten. Der Arbeitskreis Generationenpark sah es als unabdingbar, dass im Nahbereich des Generationenparks eine öffentlich, zugängliche WC-Anlage vorhanden sein muss. Nach der Festlegung eines Standortes für den Generationenpark wurden in der Verwaltung mehrere Standorte für die öffentliche WC-Anlage untersucht. Da auch eine Problematik hinsichtlich der WC-Nutzung der Grillplatznutzer in der Vereinsgaststätte des TSV Wendelstein besteht, wäre eine gemeinsame Nutzung durch Besucher des Jugendgrillplatzes wünschenswert. Für den nun ausgewählten Standort sprechen folgende Gründe:

- Direkt am Eingang zum Generationenpark
- Abwasserentsorgung in unmittelbarer Nähe
- Trinkwasserversorgung in unmittelbarer Nähe
- Stromversorgung in unmittelbarer Nähe
- öffentlich zugänglich
- für Veranstaltungen am Verkehrsübungsplatz (Kirchweih) nutzbar
- Standort liegt in fußläufiger Entfernung zum Jugendgrillplatz

In einer verwaltungsinternen Markterkundung stellte sich sehr bald heraus, dass die geforderten Anforderungen (barrierefrei nach DIN 18040, vandalismushemmend, bewährte Technik, flächendeckendes Servicenetz) ohne Einschränkungen nur von der Fa. Hering erfüllt werden können. Die Fa. Hering entwickelt und baut seit über 40 Jahren öffentliche WC-Anlagen. In dieser Zeit wurden über 6.000 WC-Anlagen entworfen und gebaut. Die Fa. Hering verfügt daher über ausreichend Erfahrung und Flexibilität, um unsere Anlage wunschgemäß zu liefern.

Das WC-Modul wird vollständig in einer Fabrik montiert. Die Vor-Ort-Montage beschränkt sich auf die Verbindung der Wasser,- Abwasser- und Stromanschlüsse und ist innerhalb von 24 Stunden erledigt. Die WC-Anlage ist dann sofort gebrauchsfertig. Die freistehende Anlage ist widerstandsfähig gegen Vandalismus und als 2-Raumausführung geplant.

Die DIN-konforme Toilettenanlage verfügt über die folgenden Eigenschaften:

- Bodenreinigung im Bereich Urinal

- Außenfassade aus Sichtbeton hoher Qualität zur freien Gestaltung z. B. mit Graffiti
- Qualitäts-Innenfassaden aus ESG-Glas hinter den Sanitärobjekten und Rest mit Keramik
- Berührungsloses Handwaschbecken
- Eine per Knopfdruck zu bedienende Edelstahlzugangstür mit Belegungsanzeigen außen
- Elektromagnetische Türverriegelung für optimale Sicherheit
- Benutzungsdauer wird durch den Betreiber voreingestellt
- Rückenlehne hinter dem Toilettensitz
- Zwei mechanische Hilfen mit integrierter Spülfunktion
- Sensoraktivierte Toilettenspülung
- Sensoraktiviertes Handwasch-/Seifen-/Trocknungsmodul
- Heiz- und Ventilationssystem
- Notrufsystem
- Auf eine automatische Sitzbrillenreinigung soll aus Gründen der hohen Anschaffungskosten und vor allem wegen der hohen Kosten der laufenden Wartung verzichtet werden. Stattdessen wird ein Desinfektionsmittelpender installiert um den Hygienebedürfnissen der Nutzer in angemessener Weise gerecht zu werden.
- die WC-Anlage ist eine freistehende Einheit auf Basis einer modularen Betonkonstruktion mit einer Mindestlebensdauer von 20 Jahren.
- Die Ausstattung ist so konzipiert, dass möglichst wenige bewegliche Teile oder Kontaktpunkte vorhanden sind und somit die Missbrauchs- oder Vandalismusgefahr reduziert wird. Die elektromagnetische Türverriegelung stellt höchstmögliche Sicherheit für den Benutzer sicher. Die automatische Spülung sowie das Handwaschmodul bieten dem Benutzer ein hohes Maß an Hygiene.

Barrierefreiheit

Der demographischen Entwicklung folgend werden barrierefreie Gebäude mehr und mehr zu einem zentralen Bestandteil der modernen Architektur. Die Norm DIN 18024 / DIN 18040 ist die Grundlage für die Planung und bauliche Umsetzung.

Normgemäß sind alle Anlagen mit einem Waschbecken, einem Umlenkspiegel und einer Ablage ausgestattet. Die automatische „Seife-Wasser-Luft“ Funktion wird über elektromechanische Sensoren ausgelöst. Ein Hauptmerkmal der geplanten WC-Anlage ist der großzügig bemessenen Toilettenraum mit einem freien Bereich von 1,50 m x 1,50 m.

Zugang zur WC-Anlage erhält man mithilfe eines CBF-Schlüssels (deutscher Standard) oder über einen Berührungssensor. Das spezielle CBF-Türschloss bzw. der Berührungssensor befinden sich neben dem beleuchteten "Frei / Besetzt"-Zeichen in 85 cm Höhe. Die Tür öffnet sich, sobald man den Sensor berührt hat und schließt sich automatisch. Zum

Verlassen der WC-Anlage muss nur der beleuchtete Sensor mit der Aufschrift „ÖFFNEN“ berührt werden.

Die Kosten für die Lieferung und Montage des WC-Modules betragen rd.105.000,-€ brutto. Die Herstellung der erforderlichen Grundstücksanschlüsse erfolgt durch die Vertragsfirmen der Gemeinde und der Gemeindewerke. Das Fundament und der Revisionsschacht der Anschlüsse wird durch den Bauhof hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung bezüglich Standort und Ausführungsvariante zu. Der Marktgemeinderat beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage der öffentlichen, barrierefreien Toilettenanlage an die Fa. Hering GmbH & Co. KG zu einem Angebotspreis von 104.583,15 €.

Finanzierung:

Für eine öffentliche WC-Anlage im Bereich HSH, Generationenpark und Bolzplatz wurden im Haushalt 2014 bei der HHSt. 1.7693.9400 Mittel in Höhe von 100.000,00 € veranschlagt. Die Gesamtmaßnahme (WC-Anlage, Anschlüsse, Fundamente usw) übersteigen die bereitgestellten Mittel. Die Planabweichungen sind entsprechend der GeschO zu genehmigen.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

Angebot Fa. Hering

Grundriss/Ansicht Toilettenanlage

Lageplan Grundstück Generationenpark mit Standort öffentliches WC

Werner Langhans
Erster Bürgermeister